

Emmaus-Sonntagsimpuls
Christkönigssonntag | 21. November 2021

Evangelium Joh 18,33b-37

Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit fragte Pilatus Jesus:

Bist du der König der Juden?

Jesus antwortete:

Sagst du das von dir aus

oder haben es dir andere über mich gesagt?

Pilatus entgegnete:

Bin ich denn ein Jude?

Dein Volk und die Hohepriester

haben dich an mich ausgeliefert.

Was hast du getan?

Jesus antwortete:

Mein Königtum ist nicht von dieser Welt.

Wenn mein Königtum von dieser Welt wäre,

würden meine Leute kämpfen,

damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde.

Nun aber ist mein Königtum nicht von hier.

Da sagte Pilatus zu ihm:

Also bist du doch ein König?

Jesus antwortete:

Du sagst es,

ich bin ein König.

Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen,

dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege.

Jeder, der aus der Wahrheit ist,

hört auf meine Stimme.

Das Evangelium des heutigen Sonntags legt ein besonderes Augenmerk auf das Gespräch zwischen Jesus und Pilatus. Jesus stellt sich ihm vor als König dessen „Reich nicht von dieser Welt ist“. Im Unterschied zu den Königreichen dieser Welt, die von Rivalität, Machtmissbrauch und Unterdrückung geprägt sind, ruht das Königreich Jesu auf Demut und Liebe.

Wie verstehe die Bedeutung der Aussage Jesu über sein Königtum angesichts der steigenden politischen Spannungen, Ausbeutung und Gewalt auf der ganzen Welt? Wie reagiere ich auf Machtmissbrauch in Kirche und Gesellschaft? Habe ich Mut die Wahrheit zu sagen?

Égide Muziazia